

Prof. Dr. med. Dr. phil. Dr. theol. h.c. Eckhard Nagel

Präsident des 2. Ökumenischen Kirchentages

- geboren am 29.07.1960
- verheiratet, drei Kinder
- 1978–1986 Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule in Hannover (MHH), an der University of Vermont, College of Medicine, Burlington, USA, an der Dumfries Royal Infirmary, England, an der Université de Grenoble, Frankreich und der Dartmouth Medical School, USA
- 1979–1988 Studium der Philosophie und Geschichte, Universität Hannover
- 1986 Approbation als Arzt
- 1987 Promotion zum Dr. med., Thema: „Zur Bedeutung von Nahrungsfetten in der Pathogenese des Morbus Crohn. Tierexperimentelle Untersuchungen an Schweinen.“
- Promotion zum Dr. phil. im Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften 1995, Thema: „Freuds Psychoanalyse und die Philosophie.“
- 1997 Habilitation: „Modelle für die klinische Forschung am Beispiel der Analyse und Bewertung der Nieren- und Lebertransplantation“
- 1998 Verleihung der Venia legendi für das Fach Chirurgie
- 1986–1987 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Department Chirurgie, Bereich Experimentelle Chirurgie, Medizinische Hochschule Hannover
- 1988–1994 Ausbildung zum Facharzt für Chirurgie
- 1994–2000 Oberarzt für Abdominal- und Transplantationschirurgie, Leiter: Prof. Dr. Rudolf Pichlmayr
- Juni 1999 Ruf auf eine C4-Professur, Universität Bayreuth
- seit Dezember 2000 Vorsitzender des Stiftungsrates der Rudolf Pichlmayr-Stiftung und Primarius der Sonderkrankenanstalt „Rehabilitation nach Organtransplantation – Ederhof“, Stronach, Österreich
- seit 2001 Direktor des Instituts für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften der Universität Bayreuth und Leiter des Transplantationszentrums sowie Chefarzt im Bereich Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie im Klinikum Augsburg
- 2001 Berufung zum Mitglied des Nationalen Ethikrates durch Beschluss des Bundeskabinetts und Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden
- 2001–2007 Mitglied des Präsidiumsvorstandes des Deutschen Evangelischen Kirchentages, 2005 Präsident des Kirchentages Hannover
- 2004–2007 Gründung und Leitung des Zentrums für Chirurgie im Klinikum Augsburg
- 2008 Berufung in den Deutschen Ethikrat durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages
- Wissenschaftliche Auszeichnungen u. a.: Wolf-Boas-Preis der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, Heidelberg 1988; Hermann-Kümmell-Preis der Vereinigung der Nordwestdeutschen Chirurgen, Hamburg 1996; Von-Langenbeck-Preis der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, Berlin 1998
- 2010 Ehrendoktorwürde der Universität Marburg im Bereich Evangelische Theologie
- Evangelischer Präsident des 2. Ökumenischen Kirchentages München 2010

Damit ihr Hoffnung habt.



2. Ökumenischer Kirchentag

München 12.–16. Mai 2010 | www.oekt.de